Strengelbach Feuerwehr reiste in den schönen Jura

Asphaltminen im Val de Travers besichtigt

Eine grosse Anzahl aktive und ehemalige Feuerwehrkameraden/innen von der Strengelbacher Feuerwehr besammelten sich am letzten Samstag auf dem Mätteli. Mit dem Car ging die Fahrt nach Büren a. A. zu einer Betriebsbesichigung bei der Firma Chrüpfe Bier. Dort genossen die Strengelbacher eine kleine Führung der Brauerei mit anschliessendem Apéro. Anschliessend erfolgte die Weiterfahrt ins schöne Val de Travers nach La Presta zu den Asphaltminen, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Es gab den traditionellen Schinken in Asphalt gekocht und dazu Kartoffelgratin und grüne Bohnen. Es blieb auch genügend Zeit, um die Geselligkeit zu pflegen. Anschliessend stand eine Führung durch die Asphaltmine an. Eine Führung durch das unterirdische Labyrinth mit Helm und Taschenlampe in den Asphaltminen ist ein einzigartiges Erlebnis. In den unterirdischen Stollen ist es ganzjährig 8 Grad kühl. Die Asphaltminen empfangen im Durchschnitt 22'000 Besucher pro Jahr. Über Neuenburg und dem Seeland entlang ging es anschliessend auf der Autobahn wieder nach Strengelbach zurück. Allen hat es mächtig Spass gemacht. Sie werden sicher mit Freude an diesen gelungenen Feuerwehrausflug zurückdenken. Organisiert wurde die Reise durch das beliebte Reiseteam Adrian und Christian. Weitere Bilder finden Sie unter www.feuerwehr-strengelbach.ch.

WILLI ZINNIKER

Aufmerksame Zuhörer bei der Besichtigung in der Asphaltmine. BILD: WILLI ZINNIKER